

# 37° Grad Reportage "Immer am Limit" Lehrer und ihr harter Job

**Beitrag von „Timm“ vom 8. Oktober 2008 13:27**

Zitat

*Original von Pet*

Ich habs auch gesehen, fand es nicht schlecht, kann aber auch die Kritik meiner VOrredner verstehen. Ehrlich überrascht hat mir der Schulleiter. So etwas habe ich bisher nur selten erlebt!

Ich fand das Gespräch des Schulleiters auf tragische Weise lächerlich. Tenor: "Herr Bla, ich mache mir Sorgen, Sie machen zu viel, nehmen Sie sich zurück. Und nun weiter mit dem Alltag." Und der Kollege unmittelbar danach im Lehrerzimmer: "Ich habe einen Anspruch an mich, den ich aufrecht erhalten muss". So will der SL Burnouts vermeiden? Ich hatte nach der Ansage erwartet, dass nun kommt...

"... ich habe hier noch eine Sammlungsstunde für Ihre XY Zusatzarbeit."

"... ich habe Ihnen für das nächste Jahr die angenehmeren XY Klassen zugeteilt."

"... überlegen Sie doch einmal, ob Sie nicht Fobis o.ä. koordinieren, dafür kann ich Ihnen eine Anrechnungsstunde geben."

"... haben Sie schon einmal an die Möglichkeit eines Sabbatjahres gedacht?"

Wenn der SL selbst einen Burnout hatte, hat er daraus rein gar nichts gelernt. Aber nicht jeder, der früher in Pension geht oder in der Schule umkippt, ist ausgebrannt (wobei, wenn's bei Lehrern brennt, sollen sie die Feuerwehr rufen oder eine kühlende Salbe nehmen 😊, dann erledigt sich das vielleicht auch mit dem Bornout).